



**Bozen
Bolzano**

Farbe bekennen

Von Bozen - Für Bozen
Unsere Bank 2018



Wir bekennen uns...



...zu den Menschen in unserem Tätigkeitsgebiet und zu den Vereinen und Organisationen, die das Leben unserer Stadt bereichern. Seit Generationen sind wir hier verwurzelt und mit Bozen und Jenesien verbunden. Wir setzen unsere Kräfte für das ein, was gleichermaßen zählt: das wirtschaftliche Wohl der Menschen hier und das soziale.

Wir bekennen uns zu unseren genossenschaftlichen Prinzipien, die heute so aktuell sind wie eh und je. Bester Service und fruchtbare Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Mitgliedern sind für uns ebenso wichtig wie die Unterstützung lokaler Vereine und Organisationen. Gegenseitige Verantwortung und Wertschätzung bestimmen auch in Zukunft unser Handeln.

The Times They Are a-Changin'

Bob Dylan

„Die Zeiten ändern sich“ – dieser berühmte Liedtext aus dem Jahr 1964 des Musikers und Nobelpreisträgers für Literatur Bob Dylan gilt mehr denn je für unsere heutige Zeit.

Gesellschaftliche, technologische und politische Umbrüche beherrschen und verändern unseren Alltag; Immer öfter sind wir gefordert, Althergebrachtes neu zu bewerten, uns von liebgewonnenen Gewohnheiten zu verabschieden und uns Neues anzueignen, um nicht aus dem Gleichtritt zu kommen.

Diese Hektik geht auch nicht spurlos an unserer Raiffeisenkasse vorbei. Gar zweimal mussten wir Sie, verehrte Mitglieder, im abgelaufenen Geschäftsjahr zu

einer Vollversammlung einberufen, um gemeinsam über die Zukunft unserer Kasse zu entscheiden. Am 22. Oktober 2018 hat die Vollversammlung nach einer offenen, anregenden und durchaus kontrovers geführten Diskussion mit deutlicher Mehrheit den Beschluss gefasst, sich im Sinne des einschlägigen Reformgesetzes aus dem Jahr 2016 einer genossenschaftlichen Bankengruppe der Südtiroler Raiffeisenkassen anzuschließen.



Wenige Tage vor dem Ablauf der Frist für die Gründung besagter Bankengruppe änderte der Gesetzgeber erneut die Spielregeln und legte fest, dass die Raiffeisenkassen Südtirols als autonome Bankinstitute weiterarbeiten können, sofern sie – alternativ zur Gründung der Bankengruppe – ein institutsbezogenes Sicherungssystem (*Institutional Protection Schemes – IPS*) gründen, also einen Haftungsverband zwischen den Raiffeisenkassen. Mit diesem System soll das Eigenkapital der Raiffeisenkassen innerhalb noch festzulegender Regeln für die Verbindlichkeiten der am IPS teilnehmenden Kassen zur Verfügung stehen. Wenngleich noch die Details hierfür im Zusammenspiel mit der Bankenaufsicht zu erarbeiten sind, so kann aber bereits heute mit Bestimmtheit gesagt werden, dass die aggregierte Summe des Eigenkapitals der Raiffeisenkassen in der Südtiroler Bankenwelt die betragsmäßig größten Eigenmittel zur Deckung der diversen Risiken bildet.

Unserem Grundverständnis folgend, dass eine Genossenschaftsbank die im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben weitestgehende Autonomie und die damit verbundene Nähe zu und Verantwortung gegenüber ihren Mitgliedern beibehalten soll, hat sich die Raiffeisenkasse Bozen entschlossen, gemeinsam mit den übrigen Südtiroler Raiffeisenkassen den Weg zur Gründung eines wechselseitigen Haftungsverbands zu beschreiten.

In all diesen Umbrüchen möchten wir als Raiffeisenkasse Bozen eine Konstante für Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner bleiben, und „Farbe bekennen“. Wir stehen Tag für Tag für die statutarisch festgelegten Ziele ein, nämlich für die Versorgung unseres Tätigkeitsgebiets mit Krediten sowie für moderne Serviceleistungen für unsere Sparer, dies alles zu fairen und transparenten Konditionen. Stolz sind wir

dabei auf unseren Bereich des ethischen Bankwesens, wo wir mithilfe verantwortungsvoller Sparer und unter Einhaltung strenger ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien nachhaltige Projekte zu einem Förderzinssatz finanzieren. Zudem fördern wir als Raiffeisenkasse auch weiterhin über Spenden und Sponsoring diverse Organisationen, Vereine und Initiativen in den Bereichen Sport, Kultur, Wirtschaft und Soziales. All dies wird die Raiffeisenkasse Bozen in bewährter und verlässlicher Art und Weise fortführen. Darüber hinaus möchten wir gemeinsam mit den übrigen Südtiroler Raiffeisenkassen in rechtsverbindlicher Weise Solidarität zwischen den örtlichen Raiffeisenkassen leben. Damit soll der wichtigste und zentrale Baustein der staatlichen Reform der Genossenschaftsbanken in unser tägliches Handeln implementiert werden, nämlich das solidarische Einstehen der Raiffeisenkassen untereinander für deren Verbindlichkeiten, um ihren Kunden und Mitgliedern noch größere Sicherheit zu bieten.

Die Zeiten mögen sich ändern und auch Vieles in Ihrer Raiffeisenkasse. Die Änderungen, die wir jedoch anstreben und umsetzen, dienen dazu, die oben aufgezeigten Grundsätze unseres Tuns und Handelns fit für die Zukunft zu machen und sie auf diese Art und Weise zu bewahren.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam beschreiten!

Es grüßt Sie alle herzlich,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alexander Gasser'.

RA Alexander Gasser
Obmann der Raiffeisenkasse Bozen

Geschätzte Mitglieder, Kunden, Freunde



150 Mitglieder
pro Jahr



469

Mitglieder besuchten kulturelle Veranstaltungen, zu denen wir in Zusammenarbeit mit unseren Sponsorpartnern eingeladen haben.

2.868

Mitglieder zum 31.12.2018

wir dürfen Ihnen über ein weiteres Jahr in der langen Geschichte der Raiffeisenkasse Bozen berichten. Wie wir dieses richtig einordnen, wird sich erst in einer längerfristigen Beurteilung zeigen. Wir haben uns, neben der Abwicklung der gewohnten Banktätigkeit für unsere Mitglieder, im angelaufenen Jahr mit der Vorbereitung auf die gesetzlich verpflichtete Gruppenbildung beschäftigt. Das hat uns viel Zeit gekostet. Entgegen allen Erwartungen hat sich im letzten Moment eine Neuerung ergeben, die uns, so scheint es zumindest, die Unabhängigkeit im Verbund der Raiffeisenkassen ermöglicht. Wie genau dies dann ausgestaltet werden kann, ist noch unklar. Es überwiegt aber die Zuversicht, dass eine Lösung gefunden wird, die das Bedürfnis nach Sicherheit im Außenverhältnis und die lokale Unabhängigkeit in Einklang bringt.

Trotz dieser Ablenkung und verordneten Pflichtübung ist es uns gelungen, die Effizienz unserer Leistungserstellung zu verbessern. Das zeigt sich an den erzielten Kosteneinsparungen. In der Folge ergibt sich ein befriedigendes Jahresergebnis.

Wie seit Jahren war unsere Ausrichtung die, die

Risiken in der Veranlagung der uns anvertrauten Geldmittel so gering wie möglich zu halten. Dies hat den ausschließlichen Zweck, stets genug Eigenmittel vorrätig zu halten, um den Kreditanforderungen unserer Mitglieder jederzeit entsprechen zu können.

Eine Genossenschaftsbank ist kein Selbstzweck. Wir erfüllen unsere Aufgabe, wenn wir den Wünschen unserer Mitglieder und dem statutarischen Auftrag entsprechen. Um dies zu erreichen, bemühen sich unsere Mitarbeiter täglich. Dafür dürfen sie Dank und Wertschätzung entgegennehmen. Eine Genossenschaftsbank lebt vom Interesse, das die Mitglieder und Kunden ihr entgegenbringen. Dieses Interesse ist auch im letzten Geschäftsjahr nicht ausgeblieben, dafür möchte ich mich, auch im Namen unserer Mitarbeiter, bei den Mitgliedern ganz herzlich bedanken.

Erich Innerbichler
Direktor der Raiffeisenkasse Bozen

Alles neu, oder alles beim alten?

Nicht ganz. Es ist ein neuer – alter – Ansatz.
Der eigentlich schon unserer Tradition entspricht.

Die Raiffeisenkassen Südtirols bleiben eigenständige Genosschaftsbanken ohne Aktiengesellschaft als Gruppenführer.

Die Raiffeisenkassen Südtirols werden zu einer Solidarität verpflichtet, sich gegenseitig im Bestand zu sichern. Dazu muss ein entsprechender Fonds geschaffen werden. Diesen haben wir zur Zeit nicht, allerdings sind sich die Raiffeisenkassen Südtirols in den letzten 40 Jahren immer gegenseitig beigestanden.

Von einer Gruppenbildung, mit einer Führung in Form einer Aktiengesellschaft, kann jetzt abgesehen werden. Dadurch bleibt der individuelle Handlungsspielraum jeder Raiffeisenkasse erhalten. Einschränkungen dazu ergeben sich nur aus der gegenseitigen Verpflichtung.

Wieso diese Wendung?

Den Raiffeisenkassen Südtirols wurde schon in der Verpflichtung zur Gruppenbildung eine Sonderform im Sinne einer regional eigenständigen Gruppe gewährt.

Dies wurde mit der Bedeutung der Raiffeisenkassen für Südtirol, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Region und den soliden Bilanzdaten, begründet.

Da die Unabhängigkeit ein wesentlicher Teil bei der Erfüllung unserer statutarischen Aufgabe – der Förderung der Mitglieder im Tätigkeitsgebiet – ist, war es möglich die politischen Vertreter für unser Anliegen zu gewinnen.

Es wäre in der Gruppe schwierig, die speziellen Bedürfnisse der Raiffeisenkassen bezogen auf ihr Tätigkeitsgebiet zu berücksichtigen, da der Gruppenführer ja alle auf die gleiche Geschäfts- und Risikopolitik einschwenken müsste, damit nicht die Risiken einer Raiffeisenkasse die Entwicklung der anderen belasten. Da aber jede Raiffeisenkasse eine Antwort für ihr Tätigkeitsgebiet finden muss, ist eine Unabhängigkeit notwendig.

Einen wesentlichen Anteil an der Neuorientierung des Gesetzgebers hatte der Beitrag von Senator Steger, mit welchem wir darüber ein interessantes Interview geführt haben.

Interview mit Senator Dieter Steger zum Thema „Bankenreform“.



Senator Steger, Sie haben sich maßgeblich für die Gesetzesänderung stark gemacht, die den Raiffeisenkassen Südtirols jetzt wieder die Möglichkeit gibt, sich weiterhin selbständig zu entwickeln.

Dieter Steger: Ja, es ist mir und meinen Kollegen gelungen, die Mitglieder der Kommission davon zu überzeugen, dass dies notwendig, sinnvoll und wegen der außerordentlich guten Eigenkapitalausstattung im Sinne der Sicherung der Interessen der Gläubiger, ein Hauptanliegen des Gesetzgebers ist.

Wieso ist die Eigenständigkeit einer Raiffeisenkasse, die Freiheit in der Gestaltung der wirtschaftlichen Ausrichtung für Sie von so großer Bedeutung.

Dieter Steger: Als Politiker, aber auch als an der Regionalentwicklung interessierter Bürger (Südtiroler) ist es mir ein Anliegen, dass eine Einrichtung wie die Raiffeisenkasse sich individuell auf das wirtschaftliche und soziale Umfeld ihres Tätigkeitsgebietes einstellen kann. Es ist nicht das primäre Interesse einer Raiffeisenkasse einer wirtschaftlichen Erfolgskennzahl zu entsprechen, sondern die Entwicklung in ihrem Tätigkeitsgebiet voranzubringen. Dabei ist wichtig, dass das gemeinsame Interesse der Mitglieder mit dem Interesse für eine gemeinsame Entwicklung des Tätigkeitsgebietes im wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Interesse in Übereinstimmung gebracht wird.

Sehen Sie sich bezogen auf diesen Erfolg in Ihrer Arbeit als Senator bestätigt? Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Einsatz in dieser Sache ausreichend gewürdigt wurde?

Dieter Steger: Als Politiker, mittlerweile habe ich schon einige Jahre im Geschäft, muss man damit rechnen, dass der Inhalt der Arbeit nicht immer vermittelt werden kann. In dieser Sache bin ich mir allerdings sicher, dass die Wirkung so weitreichend ist, dass Anerkennung – wenn auch nicht kurzfristig – erfolgt.

10.200

unserer Kunden nutzen **Raiffeisen Online Banking**



4.200

unserer Kunden nutzen die **Raiffeisen-App**

2/3

unserer Kunden loggt sich mittlerweile über das **neue Authentifizierungssystem** ein

Dank der neuen App Raiffeisen ID ist der Login in das Online Banking und die Freigabe der Banktransaktionen jetzt noch bequemer und noch sicherer. Die Südtiroler Raiffeisenkassen sind die ersten Banken Italiens, welche dieses innovative System einsetzen, das auf modernste technische Sicherheitsvorkehrungen setzt.



28.200

am **Schalter**

92.800

Überweisungen wurden direkt vom Kunden **digital abgewickelt**

1.500



680

Schulungsstunden genossen unsere Berater 2018. Dazu **10 bankwirtschaftliche Abende** mit insgesamt **308 Anwesenheiten**



30 Mio.

Euro wurden 2018 an unseren **Cash-In-Automaten** aufs eigene Konto **eingezahlt**

71 Mio.

Euro wurden an unseren **Geldausgabeautomaten** bei insgesamt **481.500 Zugriffen behoben**. Am Tag mit den meisten Behebungen wurden 2.100 Zugriffe verbucht



847

eingeschriebene Kunden im Raiffeisen Pensionsfonds



14,2 Mio.

Euro wurden insgesamt eingezahlt

1,5 Mio.

Euro wurden 2018 eingezahlt

Warum Kunden den Raiffeisen Pensionsfonds wählen

- Auswahl der Investitionslinie nach eigener Risikobereitschaft;
- professionelle Vermögensverwaltung;
- hohe Transparenz;
- steuerliche Vorteile;
- Voraussetzung für das Bausparen – zinsbegünstigte Darlehen zur Finanzierung der Erstwohnung;
- einfache Abwicklung über die Raiffeisenkasse;
- Übertragbarkeit der Rente an Hinterbliebene;
- Anteile gehen bei Arbeitswechsel nicht verloren;
- Sitz in Südtirol – Steueraufkommen bleiben im Land;
- Förderung der lokalen Wirtschaft.

69%

Linie **Activity**

17%

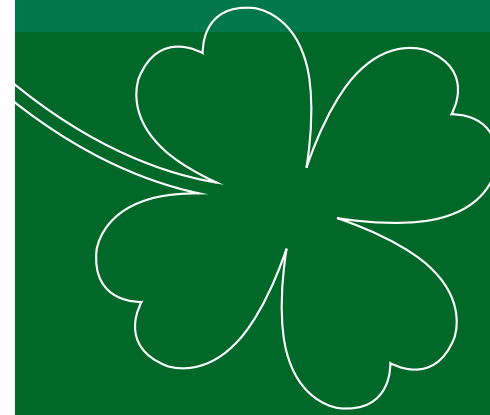
Linie **Safe**

14%

Linie **Dynamic**

EthicalBanking.

wissen wofür



27,4 Mio.

Euro Spareinlagen zum 31.12.2018

17,8 Mio

Euro Finanzierungen zum 31.12.2018

1,24%

Durchschnittszinssatz der Finanzierungen

Ethical Banking Sparer in Südtirol

1.600



25

Partnerkassen

741

Förderkonto Sonne

1,3 Mio

Euro Zuwachs im Jahr 2018 bei den Krediten der Linie „biologische Landwirtschaft“

55.200

Klicks auf eigenem Youtube-Kanal mit 

100

Clips über Finanzierungsbeispiele

490

Follower auf Twitter 

0

Kreditausfälle im Jahr 2018



Hallo Raiffeisen!

240

Kundenanrufe wurden 2018 **pro Tag** entgegen-
genommen

Seit März 2019 bauen wir unseren Kundenservice am Telefon weiter aus! Kein Hängen in der Warteschleife und stets sofort ein Mitarbeiter am Telefon, der unseren Kunden und Mitgliedern direkt weiterhilft: ob Auskunft zu Konto, Karte oder Raiffeisen Online Banking, ob Dauerauftrag oder Terminvereinbarung. Anrufen und Zeit sparen!



KLANGfeste



Foto: Frieder Blicke

Bozner Weinkost



Südtiroler Kulturinstitut

Bozen Bolzano



KLANGfeste

Foto: Markus Penzinger



Grieser Theaterverein

130

Vereine und Initiativen wurden 2018 in Bozen **unterstützt**

44
Bereich **Kultur**

25
Bereich **Soziales**

21
Bereich **Sport**

40
Bereich **Sonstiges**



Musical School



Bürgerkapelle Gries

Wirtschaftliche Eckdaten

Sehr geehrte Mitglieder,

Ziel der Raiffeisenkasse war und ist es, dem erwiesenen Kundenvertrauen gerecht zu werden. Wir wollen auch in Zukunft auf lokaler Ebene der Ansprechpartner in sämtlichen Bank- und Finanzgeschäften sein und als verlässlicher Partner für unsere Mitglieder und Kunden fungieren.

Wir arbeiteten 2018 weiterhin daran, die Familien und die Unternehmen in Bozen und Jenesien in ihren Belangen und Bedürfnissen zu unterstützen und zu betreuen. Wir setzten unsere Anstrengungen zur Verbesserung der Unternehmenseffizienz fort, das Ausmaß der Mittelherkunft und der Mittelverwendung wurde gesteigert, die Eigenkapitalausstattung erhöht und ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

Auf zusätzliche Erträge aus Anlagen in Wertpapieren (vor allem Staatspapieren) haben wir verzichtet, da sie zwar den operativen Gewinn erhöht, andererseits ein übermäßiges Risiko in Bezug auf die Reduzierung der

Eigenmittel (durch Kursverluste) dargestellt hätten. All dies in der festen Überzeugung, dass unser Handeln einzig dem Zweck dient, unseren Mitgliedern und Kunden die gewünschten Bank- und Finanzdienstleistungen im Lichte der genossenschaftlichen Prinzipien bereitzustellen.

Zum Bilanzstichtag erreichten die Kredite an unsere Mitglieder und Kunden 624.044.323 Euro. Das entspricht einem Plus von 2,95%. Die direkten Kundeneinlagen (direkte Kundeneinlagen und von Kunden gezeichnete Anleihen der Raiffeisenkasse) sind um 1,55% auf 716.716.744 Euro gestiegen.

Die Verteilung und Konzentration der Forderungen der Kredite an Kunden nach Sektoren zeigt, dass der Schwerpunkt der Kreditvergabe mit insgesamt 38,4% der Kredite bei den Familien und den KMUs liegt. Fast 30% unserer Kredite wurden an Privatpersonen bzw. Familien vergeben.

38,4%
der Kredite für Familien
und KMUs

Zur Gewinn- und Verlustrechnung

Es ist uns gelungen, den Zinsüberschuss um 7,83% auf 11,43 Mio. Euro zu erhöhen. Der durchschnittliche Passivzins, also die Durchschnittsverzinsung unserer Kundenverbindlichkeiten, betrug 0,362%. Die Kundenforderungen wurden durchschnittlich mit 1,673% verzinst. Daraus ergibt sich eine Zinsschere von 1,311%, die somit um 0,093 Prozentpunkte höher ist als jene zum Vorjahresende.

Das Provisionsergebnis ist um 1,07% auf 4,76 Mio. Euro gesunken.

Weiterhin haben wir uns 2018 bemüht, die Kosten durch die Optimierung interner Abläufe zu senken. Durch die Verbesserung der Betriebsstruktur konnten wir die Personalkosten um 7,4% reduzieren. Auch die Sachkosten konnten, dank verbesserter interner Abläufe und Einsparungen, erheblich gesenkt werden.

Einige Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	+/-	%
Zinsüberschuss	11.429.674	10.600.164	+829.510	7,83%
Provisionsüberschuss	4.763.545	4.815.240	-51.695	-1,07%
Bruttoertragsspanne	16.710.277	16.000.929	+709.348	4,43%
Finanzergebnis	15.449.642	14.540.312	+909.330	6,25%
Kosten der laufenden Geschäftstätigkeit	10.314.743	9.448.537	+866.206	9,17%
Steuern	334.713	151.513	+183.200	120,91%
Geschäftsergebnis	5.396.648	4.900.012	+496.635	10,14%

Mit dem Geschäftsergebnis 2018 ist die Raiffeisenkasse zufrieden. Nur über den Gewinn ist es möglich, das notwendige Kapital für die weitere Tätigkeit zur Verfügung zu haben, sprich weiterhin Kredite ausgeben zu können. Gewinn ist nur der verwaltungsmäßige Begriff dafür, dass der Anteil der Erträge jenen der Aufwände übersteigt, und dadurch das Eigenkapital, die Differenz zwischen den Vermögenswerten und den Verpflichtungen, erhöht wurde.

Da wirtschaftliches Handeln immer auch einen Unsicherheitsfaktor hat, d.h. Ereignisse eintreten, die nicht vorhersehbar bzw. vermeidbar sind, ist ein Puffer notwendig. Dies umso mehr, da wir durch die neuen Formen der kollektiven Haftung für andere Raiffeisenkassen auch für diese Eventualitäten vorsorgen müssen. Aufgrund der Ende 2018 vom Gesetz geschaffenen Möglichkeit, anstelle der Teilnahme an einer Bankengruppe einem institutsbezogenen Sicherungssystem/IPS beitreten zu können, hat unsere Raiffeisenkasse nämlich entschieden, diesen Weg zu beschreiten.

Wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Nachfolgend wollen wir Ihnen einige wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen unserer Raiffeisenkasse liefern:

Kennzahlen zur Produktivität	2018	2017
Eigenkapitalunterlegung in Prozent zur Risikotätigkeit (TIER1)	14,94	13,54
Cost-Income-Ratio (CIR)	69,55	68,45
Return on Equity (ROE)	5,06	4,76
Return on Investment (ROI)	0,63	0,59

Risikokennzahlen zum Kreditrisiko	2018	2017
Wertgeminderte Risikopositionen/Kredite an Kunden	1,44	1,87
Zahlungsunfähige Risikopositionen/Kredite an Kunden	0,37	0,60
Deckungsgrad wertgeminderte Forderungen	48,84	39,62
Deckungsgrad zahlungsunfähige Forderungen	74,59	64,84
Risikogewichtete Aktiva (RWA in Mio.)	675	695

Vermögensstruktur unserer Raiffeisenkasse

Bilanzielles Eigenkapital	108.870.502 Euro
Aufsichtsrechtliche Eigenmittel	100.836.410 Euro

Zum Bilanzstichtag verfügte die Raiffeisenkasse über ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von 108.870.502 Euro. Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel betragen 100.836.410 Euro. Diese Erhöhung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel von 9% gegenüber dem Vorjahr begründet sich im Aktienverkauf der Raiffeisen Landesbank an die Raiffeisenkassen. Durch diesen Aktienverkauf wurden gebundene Eigenmittel frei. Dies – zusammen mit dem Rückgang der risikogewichteten Aktiva – führte zu einer Erhöhung unserer Total Capital Ratio.

Die Angemessenheit der Eigenmittel der Raiffeisenkasse, sowohl aus aktueller als aus vorausschauender Sicht, ist ein Grundpfeiler der strategischen Betriebsplanung.

Die Raiffeisenkasse verfolgt seit Jahren eine Geschäftspolitik, die auf den Zuwachs der Mitglieder und die Bildung von Rücklagen, über die gesetzlich vorgesehenen Mindestgrenzen hinaus, abzielt. Unser Eigenkapital wurde umsichtig eingesetzt. So wurde von Investitionen in Wertpapieren – vor allem Staatspapieren – abgesehen. Diese würden, bei ungünstigem Kursverlauf – was bei der hohen italienischen Staatsverschuldung jederzeit eintreten könnte – eine Verminderung des Haftungskapitals bedeuten. Ein vermindertes Haftungskapital wiederum schränkt die Möglichkeit der Kreditvergabe an unsere traditionellen Kunden ein. Das wollten wir vermeiden.

Mitglieder und Mitgliederförderung

Zum 31.12.2018 zählte unsere Raiffeisenkasse 2.868 Mitglieder. Im Berichtsjahr wurden 147 neue Mitglieder aufgenommen, 46 sind ausgeschieden. Es wurde kein Antrag um Mitgliedschaft zurückgewiesen.

Auch im Berichtsjahr hat die Genossenschaft zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Mitgliederförderung zu gewährleisten und die im Statut verankerte Zweckbestimmung der Raiffeisenkasse zu verwirklichen.

Bei der Durchführung ihrer Tätigkeit orientiert sich die Genossenschaft an den genossenschaftlichen Grundsätzen der Gegenseitigkeit ohne Spekulationszwecke. Sie verfolgt das Ziel, die Mitglieder und die örtliche Gemeinschaft bei Bankgeschäften und Bankdienstleistungen zu begünstigen, deren kulturelle und wirtschaftliche Verhältnisse zu verbessern und die Entwicklung des Genossenschaftswesens sowie die Erziehung zum Sparen und Vorsorgen zu fördern. Im Berichtsjahr wurden über 130 lokale Initiativen und Vereine durch einen finanziellen Beitrag im Gesamtwert von 254 Tausend Euro unterstützt.

254.000

Euro wurden für die Unterstützung von lokalen Initiativen verwendet



Geschätzte Mitglieder.

Im Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr und auf die vergangene Amtsperiode möchte ich zwei Punkte hervorheben.

Dank des Einsatzes unserer politischen Vertreter ist es gelungen, die Eigenständigkeit der Südtiroler Raiffeisenkassen beizubehalten. Lediglich der Zusammenschluss in einem solidarischen Haftungsverbund ist vorgesehen. Somit können wir weiterhin autonom unsere Geschäftspolitik bestimmen und dieselbe zur bestmöglichen Förderung der Mitglieder ausrichten.

Vor rund einem Jahr hat der langjährige Vorsitzende des Aufsichtsrates unserer Raiffeisenkasse, Herr Rag. Walter Seidner, freiwillig sein Amt niedergelegt. Er hat in den vielen Jahren seines Wirkens die Geschäftsentwicklung maßgeblich mitbestimmt und dabei die genossenschaftliche Grundausrichtung unserer Raiffeisenkasse nie aus den Augen verloren. Dafür möchte ich ihm im Namen des Aufsichtsrates, aber auch ganz persönlich, recht herzlich danken.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
Dr. Christian Leitgeb

Ausblick

Die Genossenschaft zeichnet sich durch ihre soziale Ausrichtung und ihre Bestimmung aus, dem Gemeinwohl zu dienen. Folgende Maßnahmen wurden ergriffen, um die lt. Artikel 2 des Statutes vorgesehenen Grundsätze für die genossenschaftliche Tätigkeit einzuhalten.

- 1) Die Mitglieder erhielten im Bereich der Konditionen und Zinssätze eine Begünstigung sowie eine spezielle Vorzugskreditkarte (Raiffeisen Advantage Card).

1.944

Mitglieder nutzen die Raiffeisen Advantage Card

- 2) Die Raiffeisenkasse Bozen hat die Kredite vorwiegend an Mitglieder vergeben.
- 3) Die Raiffeisen Geldorganisation bietet ihren Mitgliedern und deren Familienangehörigen eine Krankenversicherung an. Mit dieser Versicherung wird ein Großteil der Sanitätskosten zu besonders günstigen Konditionen übernommen.
- 4) Die Raiffeisenkasse Bozen bietet allen Kontokorrentinhabern eine Familienhaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von 1,5 Mio. Euro an. Diese Polize ist für die Mitglieder kostenlos.
- 5) Spezielle Veranstaltungen für Mitglieder, sowie Einladungen zu Veranstaltungen, die wir als Raiffeisenkasse Bozen unterstützen (Konzerte, Theateraufführungen).
- 6) Durch unsere Zusammenarbeit mit Carsharing Südtirol nutzen unsere Mitglieder das Angebot zum Autoteilen zu Vorzugskonditionen.
- 7) Der Bereich Ethical Banking setzt sich mit zunehmender Wertschätzung für die Förderung gesellschaftlich relevanter sozialer und umweltpolitischer Projekte ein.

Vorschlag zur Gewinnverteilung

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Reingewinn 2018 in Höhe von 5.396.648,53 wie folgt aufzuteilen:

- 1) An die unteilbaren Reserven gemäß Art. 12 Gesetz Nr. 904/1977 und Art. 37 Gesetzesdekret Nr. 385/1993, 4.845.828,29 Euro.
- 2) An den Mutualitätsfonds zur Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens laut Art. 11 Gesetz Nr. 59/1992, entspricht 3% des Gewinns gleich 161.899,46 Euro.
- 3) An den Dispositionsfonds des Verwaltungsrates für Zwecke der Gegenseitigkeit und Wohltätigkeit 200.000 Euro.
- 4) Für die Ausschüttung von Dividenden 188.920,78 Euro.

Was erwarten wir uns?

Nachdem wir im letzten Jahr viel Zeit mit der Diskussion um die Organisationsform der Zukunft verbraucht haben, hoffen wir, uns nun wieder voll auf unsere Aufgabe und auf die Bedürfnisse der Mitglieder und Kunden konzentrieren zu können.

Wir wünschen uns, dass wir dem Anspruch unserer Mitglieder und Kunden gerecht werden können. Dies alles in Abstimmung mit einem langfristigen Plan, auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ein verlässlicher, lokaler Partner zu sein und aus dieser Partnerschaft die Gesellschaft/Gemeinschaft langfristig positiv zu beeinflussen.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, möchten aber nochmals daran erinnern, dass die „Gemeinschaftseinrichtung“ Raiffeisenkasse auch der Mitarbeit und der Korrektur durch den Zuspruch der Mitglieder bedarf.



Bilanz

Vermögenssituation

Posten der Aktiva	31.12.2018	31.12.2017	%
10 Kassabestand und liquide Mittel	4.331.299	4.219.002	2,66%
20 Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	850.797	1.382.462	-38,46%
a) zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente		17.354	-100,00%
c) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	850.797	1.365.107	-37,68%
30 Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	63.675.018	68.448.239	-6,97%
40 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	784.911.885	748.865.153	4,81%
a) Forderungen an Banken	160.867.563	142.685.281	12,74%
b) Forderungen an Kunden	624.044.323	606.179.872	2,95%
70 Beteiligungen	45.730	57.348	-20,26%
80 Sachanlagen	8.619.308	9.475.584	-9,04%
90 Immaterielle Vermögenswerte	667	3.638	-81,67%
100 Steuerforderungen	2.470.591	2.330.279	6,02%
a) laufende	209.313	654.909	-68,04%
b) vorausbezahlte	2.261.279	1.675.371	34,97%
110 Langfristige Aktiva und Gruppen von Aktiva auf dem Weg der Veräußerung		388.520	-100,00%
120 Sonstige Vermögenswerte	2.482.661	5.225.661	-52,49%
Summe der Aktiva	867.387.956	840.395.886	3,21%

Posten der Passiva	31.12.2018	31.12.2017	%
10 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	736.640.493	716.930.127	2,75%
a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	19.923.750	11.176.910	78,26%
b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	664.162.421	634.579.172	4,66%
c) im Umlauf befindliche Wertpapiere	52.554.323	71.174.045	-26,16%
20 Zu Handelszwecken gehaltene passive Finanzinstrumente	806.603	900.219	-10,40%
60 Steuerverbindlichkeiten	432.989	219.827	96,97%
a) laufende	401.896	26.388	1.423,03%
b) aufgeschobene	31.093	193.439	-83,93%
80 Sonstige Verbindlichkeiten	17.687.603	13.821.694	27,97%
90 Personalabfertigungsfonds	738.005	876.588	-15,81%
100 Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen	1.660.941	1.798.941	-7,67%
a) Verpflichtungen und Bürgschaften	255.598		
c) sonstige Rückstellungen	1.405.343	1.798.941	-21,88%
110 Bewertungsrücklagen	1.013.902	1.070.725	-5,31%
140 Rücklagen	92.139.642	88.907.909	3,63%
150 Emissionsaufpreis	75.657	72.187	4,81%
160 Kapital	10.795.473	10.897.657	-0,94%
180 Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	5.396.648	4.900.012	10,14%
Summe der Verbindlichkeiten und Eigenkapitalposten	867.387.956	840.395.887	3,21%

Gewinn- und Verlustrechnung

Posten	31.12.2018	31.12.2017	%
10 Zinserträge und ähnliche Erträge	14.478.197	14.630.758	-1,04%
- davon mit Effektivzins berechnete Zinserträge	10.392.062	10.545.924	-1,46%
20 Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	(3.048.523)	(4.030.594)	-24,37%
30 Zinsüberschuss	11.429.674	10.600.164	7,83%
40 Provisionserträge	5.660.971	5.586.024	1,34%
50 Provisionsaufwendungen	(897.426)	(770.784)	16,43%
60 Provisionsüberschuss	4.763.545	4.815.240	-1,07%
70 Dividenden und ähnliche Erträge	707.003	346.114	104,27%
80 Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	120.322	185.520	-35,14%
100 Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	85.855	53.891	59,31%
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	(1)	(3)	-67,00%
b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	88.484	70.396	25,69%
c) bis zur Fälligkeit gehaltenen aktiven Finanzinstrumenten	(2.628)	(16.502)	-84,08%
110 Nettoergebnis der zum fair value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung	(396.122)		
b) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	(396.122)		
120 Bruttoertragsspanne	16.710.277	16.000.929	4,43%
130 Nettoergebnis aus Wertminderungen / Wiederaufwertungen von:	(1.260.635)	(1.460.617)	-13,69%
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	(1.257.976)	(1.460.617)	-13,87%
b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	(2.659)		
150 Nettoergebnis aus Finanztätigkeit	15.449.642	14.540.312	6,25%
160 Verwaltungsaufwendungen:	(12.529.252)	(13.610.446)	-7,94%
a) Personalaufwand	(6.231.959)	(6.729.361)	-7,39%
b) Andere Verwaltungsaufwendungen	(6.297.293)	(6.881.085)	-8,48%
170 Nettorückstellungen Fonds für Risiken und Aufwände	651.541	(19.226)	-3.488,85%
a) für Verpflichtungen und Bürgschaften	101.301		100%
b) sonstige Rückstellungen	550.240	(19.226)	-2.961,96%
180 Wertberichtigungen auf Sachanlagen	(551.753)	(613.481)	-10,06%
190 Wertberichtigungen auf immaterielle Güter	(3.971)	(4.034)	-1,56%
200 Andere Erträge / Aufwände der Geschäftstätigkeit	2.118.693	4.798.650	-55,85%
210 Kosten der laufenden Geschäftstätigkeit	(10.314.732)	(9.448.537)	9,17%
220 Gewinn (Verlust) aus Beteiligungen	(11.618)	(14.292)	-18,71%
250 Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf von Anlagegütern	48.871	(25.958)	-288,27%
260 Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.172.153	5.051.525	2,39%
270 Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(334.713)	(151.513)	120,91%
280 Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.837.440	4.900.012	-1,28%
290 Gewinn (Verlust) nach Steuern aus auf dem Weg der Veräußerung befindlichen Gruppen von Vermögenswerten	559.208		
300 Gewinn des Geschäftsjahres	5.396.648	4.900.012	10,14%



**Bozen
Bolzano**

Raiffeisenkasse Bozen Genossenschaft

Rechts- und Verwaltungssitz:
De-Lai-Straße 2, 39100 Bozen

info@raiffeisenkasse.it
www.raiffeisenkasse.it

